




Big Data - große Chance für Unternehmen! Internationale Tagung zum Umgang mit der 'Datenflut'

Big Data - große Chance für Unternehmen! Internationale Tagung zum Umgang mit der "Datenflut"
Der Datenberg wächst täglich: Für Unternehmen ist der Umgang mit riesigen Datenmengen ("Big Data") Chance und Herausforderung zugleich. Vom 1. bis zum 5. September stehen die Datenflut und ihre Auswirkungen auf Arbeitsabläufe und Produkte im Mittelpunkt der "18. internationalen IEEE EDOC-Konferenz" an der Universität Ulm. Zu der internationalen Fachtagung mit dem Leitthema "Enterprise Computing" werden über 150 Experten aus etwa 25 Ländern erwartet. Hinter dem Schlagwort "Enterprise Computing" verbergen sich übrigens alle IT-basierten Systeme, die den planmäßigen Ablauf inner- und zwischenbetrieblicher Geschäftsprozesse ermöglichen. Unstrukturierte Daten aus dem Internet oder Sensordaten aus dem hauseigenen Maschinenpark - mittlerweile können und müssen Unternehmen auf riesige Datenmengen in Echtzeit zugreifen. Die intelligente Auswertung dieser Bestände ist für IT-Verantwortliche eine Herausforderung, eröffnet aber auch etliche neue Möglichkeiten - zum Beispiel bei der Entscheidungsfindung oder bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen. "Big Data wird für Unternehmen vergleichbare Veränderungen mit sich bringen wie das Aufkommen des Internets Ende der 1990-er Jahre", sagt Professor Manfred Reichert, designierter Leiter des Ulmer Instituts für Datenbanken und Informationssysteme (DBIS). Ein wichtiger Aspekt ist dabei natürlich auch der verantwortungsvolle Umgang mit den stetig wachsenden "Datensammlungen". Der Informatikprofessor Reichert ist stolz, die renommierte EDOC-Konferenzserie nach Ulm geholt zu haben: Unter der Schirmherrschaft des größten technischen Berufsverbands der Welt "IEEE" werden sich Wissenschaftler, Systemarchitekten und Entscheider aus der Industrie über aktuelle Entwicklungen im "Enterprise Computing" austauschen. Diesjährige Höhepunkte sind Festreden international anerkannter Forscher zu "Big Data bei der Analyse und Optimierung von Unternehmensprozessen" (Prof. Wil van der Aalst), zum Cloud Computing und Prozessmanagement. Vor der eigentlichen Konferenz (3. - 5. September) finden Workshops und eine "Demo-Session" mit innovativen Prototypen statt. Der intelligente Umgang mit riesigen Datenmengen wird auch nach der Konferenz ein Schwerpunkt am Institut DBIS bleiben: Gerade wird eine Professur zum Thema "Big Data" vergeben. Weitere Informationen: Prof. Dr. Manfred Reichert Mobil: 0731/50-24135 Email: manfred.reichert@uni-ulm.de Nicolas Mundbrod Mobil: 0731/50-24149 Email: nicolas.mundbrod@uni-ulm.de 

Pressekontakt

Universität Ulm

89069 Ulm

manfred.reichert@uni-ulm.de

Firmenkontakt

Universität Ulm

89069 Ulm

manfred.reichert@uni-ulm.de

Seit ihrer Gründung 1967 verzeichnete die jüngste Universität Baden-Württembergs eine bemerkenswerte Aufwärtsentwicklung ? zum Teil kontinuierlich oder in kleinen Schritten, zum Teil durch markante Ausbaustufen. Die zurzeit rund 9500 Studentinnen und Studenten verteilen sich auf die Fakultäten Medizin, Ingenieurwissenschaft und Informatik, Mathematik und Wirtschaftswissenschaft sowie Naturwissenschaften.